

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

19.2.1877 (No. 49)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 49.

Montag den 19. Februar

1877.

Literarischer Verein.

Montag den 19. Februar, Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum Erbsprinzen Vortrag über volksthümliche Redensarten.

2.1. Oeffentliche Vorlesungen,

veranstaltet von dem Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

Die V. Vorlesung, gehalten von Herrn Dr. Cathian über Form und Farbe in ihrem Verhalten zu Stoff und Zweck der gewerblichen Erzeugnisse findet statt Mittwoch den 21. Februar, Abends 1/8 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Beierthheimerstraße 10). Der Zutritt für Jedermann unentgeltlich.

Thierschutzverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß mit der Erhebung des Jahresbeitrags von 2 Mark Diener Jakob Zimmermann beauftragt ist.

Der Vorstand.

Versteigerung und Ausverkauf.

4.4. Am Montag den 19. Februar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Lokale Zähringerstraße Nr. 96, gegenüber dem Büracmeisteramt, die mir übergebenen 100 Paar fein gearbeitete Stiefel mit und ohne Lackläppchen für Damen, 60 Paar Zeug- und Lederstiefeln für Knaben und Mädchen, 50 Paar Schaffstiefel für Knaben, 80 Paar Stiefeln für Kinder, eine Partie weiße, fein gearbeitete Atlaschuhe, eine Partie weiße und schwarze elegante Schuhschleifen u. s. w. versteigert.

Sämmtliche Gegenstände sind ganz neu und sehr solid gearbeitet. Um ungenirt die Stiefel anprobieren zu können, ist ein besonderes Zimmer reservirt. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

B. Kofmann, Auktionator.

Möbel-Versteigerung.

3.3. Montag den 19. Februar 1877, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen baare Zahlung:

1 Garnitur, geschnitten, mit feinem französischem Rippsbezug, bestehend in 1 Causeuse, 6 Stühlen, 1 Garnitur, glatt, mit gebülmten Ripps, bestehend in 1 Causeuse, 6 Stühlen, 5 Kanapees verschiedener Größe, 1 Fauteuil mit Nachtstuhleinrichtung, 1 Klavierstuhl, 2 Chiffonnières, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Ovale, 1 Klapp-, 1 Küchens- und 1 Waschtisch, 4 feine Mainzer Bettladen mit Roß, Matraze und Polster, 2 vollständige Federbetten, 9 Spiegel in verschiedenen Größen und Sorten, 24 Stück feine Rohrstühle, 1 Roßhaarmatrasse, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 einbürtigen Kleiderkasten, 1 Garberobeständer, 6 Garberobehalter, 1 zweibürtigen, nußbaumenen Kleiderkasten, 12 feine Bretterstühle. Zu dieser Steigerung ladet ergebenst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

Waaren-Versteigerung!

Dienstag d. 20. u. Mittwoch d. 21. Februar 1877, jeweils Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Laden Zähringerstraße 102, Ecke der Zähringer- und Lammstraße (den Herren Gebr. Leichtlin gegenüber) wegen Geschäftsaufgabe

1) alle Sorten Messerschmiedwaaren, als:

Messer und Gabeln, Gabelklingen, Rasirmesser, Scheeren, Taschen-, Feder- und Stahlmesser, Eisenbeinschaalen, Rasirmesserhefte und Futterale;

2) Säcker-, Kappenmacher- und Sattlerwaaren, als:

Damen- und Kindertaschen, Reisetaschen, Gummi- und Gurthosenträger, Strumpfbänder, Clips, fertige Mützen, gestickte Hausläppchen, Gürtel, Lederelastik, Plüsch und Sammt, Handschuhe, Hosenträgerband, Couriertaschen, Glas- und Stannvrihen, Kappenbänder, Suspensorien, Bruchbandscherm, Fußsäcke, Cocarden, Flügel, Turnerzeichen, Milchsauger, Brusthilfen etc.;

3) Waaren für Dreher und Kaufleute:

Pfeifenköpfe, Wasserjäte, Pfeifen, Rohre, Deckel, Schläuche, ganze Garnituren, Cigarrenröhrchen, Dosen, Gelbbürsen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Stricknadeln, Meißtiste, Vorhangringe, alle Sorten Hosen-, Rock- und Westenknöpfe, Schnallen, Harmonikas, Brillen, Uhren-Schnüre, Ketten- und Schlüssel, Fingerringe, Busennadeln, Schawlknäueln und sonst allerlei Kurzwaaren.

Hiezu lade die Liebhaber mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß ich mit Vornahme der Gegenstände stets Rücksicht auf die Wünsche der verehrl. Anwesenden tragen werde.

5.3.

Sch. Nupp, Auktionator.

Für Raucher.

3.3. In nächster Zeit werde ich die mir von einer großen Cigarrenfabrik wegen Geschäftsaufgabe übergebenen

200 Mille Cigarren,

welche gut abgelagert sind, versteigern.

Proben sind schon jetzt bei mir zu haben.

B. Kofmann, Auktionator.

Zähringerstraße 96.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Kutschers Abraham Zeißel dahier gehörige Liegenschaft, und zwar:

ein zweistöckiges Quer- und Seitengebäude (Hintergebäude), zum Theil über dem Landaraben stehend, mit davor liegendem Hofraum und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, in der Waldhornstraße Nr. 57, neben Xylograph Robert Vogel, andererseits neben dem Leinpfad des Landgrabens gelegen und hinten auf Schneider Haag stoßend, taxirt 16,000 M.

am

Donnerstag den 22. Februar 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig auf das höchste Gebot zugeschlagen, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Der Kaufschilling ist zu einem Fünftel baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Massepfleger Kaufmann B. Merke jr., der Rest in 3, zu 5% verzinlichen Jahresterminen, Martini 1877, 1878 und 1879, zu bezahlen.

Die Versteigerungsbedingungen können in der Kanzlei des Unterzeichneten, Herrenstraße 33, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

3.3.

Groß. Notar Stritt.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur einen Hälfte zur Gantmasse des Schreiners Ludwig Schlenz, zur anderen Hälfte zur Vollstreckungsmasse des Tagelöhners Johann Georg Köpfer dahier gehörige Liegenschaft und zwar

ein an der Augartenstraße dahier unter Nr. 33, einerseits neben Dekonom Größler, andererseits neben Lacker Josef Bar gelegener Garten von ungefähr 1 Viertel Flächenmaß nebst darauf errichteten Seitengebäuden und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu . . . 8500 M.

am

Dienstag den 27. Februar 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Januar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Stritt.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Montag den 19. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Schwannstraße Nr. 7 im Hinterhaus die zum Nachlaß des Eisenbahnarbeiters F. Borzel gehörigen Fahrnisse, als:

1 silberne Taschenuhr, Mannskleider, Bettwerk, Werkzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. Februar 1877.

2.2.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 19. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Augartenstraße 33 nachstehende Fahrnisse, zur Gantmasse des Schreiners Ludwig Schlenz gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Gesellenbetten, 1 Chiffonniere, 1 Tisch, 3 Stühle, 1 Spiegel, 1 Hobelbank, verschiedenes Werkzeug, 1 Preißwägen, 7 gestemmte Zimmerhölzer mit Verkleidungen, 42 Schlaufdielen, 172 gewöhnliche Dielen, 9 Bodentafeln, verschiedene andere Hölzer und Sonstiges.

Karlsruhe, den 14. Februar 1876.

2.2.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Ausverkauf von Modewaaren (für Damen).

Die Gant der Handlungsfirma R. Hoffmann-Bohn hier betreffend. Der Ausverkauf wird in der bisherige Weise fortgesetzt und zwar von 9-12 1/2 und 2 1/2-5 Uhr.

Das reichhaltige Lager ist noch vollständig assortirt in: farbigem Sammt, Bändern in Sammt (seidene und halbseidene), Grosgrains und Taffetas, Hutstoffen und Schleiergazen, Kleiderispitzen in ächt und Imitation, Federn (ächt und Fantasie), Blumen und Brautkränzen, wollenen und seidnen Kleiderbesätzen, übersponnenen und Fantasie-Knöpfen, Agraffen zc. Karlsruhe, den 17. Februar 1877.

2.1. Der prov. Massepfleger: **W. Merke jr.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

Bahnhofstraße 50 ist auf 23. April eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Karlsstraße 35 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche an eine stille Familie zu vermieten. Näheres unten rechts.

3.2. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten.

Langestraße 223 ist sogleich die Parterre-Wohnung, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzplatz und Garten, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

Leopoldstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Luisenstraße 27 ist im 2. Stock sofort oder auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Alkov, Gasabfluß, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicher, Kellern und Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. Luisenstraße 52 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, im 4. Stock eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sodann ein alleinstehendes Häuschen mit 2 Zimmern und Zugehör nebst einem Stück Gemüsegarten auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 56.

2.2. Marienstraße 28 ist der 3. Stock, bestehend aus 5-6 Zimmern, Mansarde, Küche nebst allem Erforderlichen, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Ebenfalls ist eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche nebst allem Zugehör, mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Ruppurrer Straße 56 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche zc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche zc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

Steinstraße 31 (Spitalplatz) ist im Seitenbau eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Waschküche, Keller und Speicherkammern auf 23. April zu vermieten.

Waldfstraße 29 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Speicherkammer, 2 Kellern, Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Gasabfluß, Gas- und Wassereinrichtung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werbersstraße 12, ebener Erde.

2.2. Zwei schöne Wohnungen mit je 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Antheil an der Waschküche sind auf den 23. April zu vermieten; dieselben sind mit Gas-, Wasserleitung und Glasverschluß versehen. Zu erfragen Schützenstraße 22 im 2. Stock.

Auf 23. April ist Hebelstraße 4 eine Wohnung zu vermieten. Dieselbe ist im 2. Stock, hat 8 Zimmer, nebst Kammer, Speicher, 2 Keller, Gas- und Wasserleitung. Näheres parterre. Einzusehen von 10-12 Uhr Bermittags.

Eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, nebst Kammer, nebst Mansarden und sonstigem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17 im 2. Stock.

Im westlichen Stadttheile sind 2 schöne Wohnungen mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Kammer, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes, elegant möbirtes Zimmer mit Balkon, mit oder ohne besonderem Schlafzimmer, ist auf 1. März zu vermieten: Langestraße 110 im 3. Stock.

3.2. Ein großes, freundliches, gut möbirtes Parterrezimmer, nach der Straße, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch kann auf Wunsch Pension gegeben werden. Näheres Bahnhofstraße 10, 1 Treppe hoch.

3.2. Karlsstraße 21a, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zwei unmöbirtes Zimmer, nach der Straße gehend, im zweiten Stock gelegen, eventuell mit Kellerabtheilung und Speicherkammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3.

Steinstraße 2 ist ein freundliches, möbirtes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist eine niedere Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

In unserem Hause Schützenstraße 52 ist eine schöne, große Werkstätte (10 Meter lang und 5 Meter tief) sogleich oder per 23. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

D. Veit & Cie., Langestraße 143.

Dienst-Anträge.

3.3. Eine zuverlässige, gut empfohlene Köchin, die auch häusliche Arbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 119 im zweiten Stock.

3.2. Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine tüchtige, zuverlässige Köchin mit guten Zeugnissen wird auf nächstes Ziel gesucht: Lindenstraße 1, 2 Treppen.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen und die Haushaltungsgeschäfte besorgen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Friedrichsplatz 7 im dritten Stock.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein Mädchen vom Lande (Israelitin), welches allen häuslichen Arbeiten vorsteht, auch nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 20 parterre.

Kapital auszuleihen.

3.2. 2057 Reichsmark sind auf 23. April d. J. auf erste Hypothek (Eintrag) auszuleihen: Langestraße 161 im 3. Stock.

Gelder!

gegen gute Sicherheit auf Liegenschaften und Wechsel können jederzeit beschafft werden durch **J. Brächle**, Schützenstraße 10. *3.2.

Hypotheken-Ankauf.

2.2. Mehrere tausend Mark werden verwendet zum Ankauf einer schon bestehenden sichern Nachhypothek. Die Besorgung nimmt entgegen Agent **C. Weill**, Adlerstraße 26.

Schreiner.
2.1. Ein solider, pünktlicher und fleißiger Mann findet auf Dauer eine gut bezahlte Stelle bei **Chr. Weise & Comp.,** Erbringerstraße 9.

2.2. **Zwei Glaser** finden sogleich Arbeit bei **D. Wörch**, Marienstraße 37.

Köchin-Gesuch.
4.2. Eine perfekte Restaurationsköchin findet sogleich oder auf 1. März eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine zuverlässige Köchin wird gesucht im Hotel Keller in Bruchsal. 2.2.

Lehrling-Gesuch.
3.2. Zu Ostern suchen wir einen Lehrling mit nöthigen Schulkenntnissen, dem bei uns Gelegenheit geboten wird, sich in allen Zweigen des Buchhandels auszubilden.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Lehrlings-Gesuch.
2.2. In einem hiesigen Engros-Geschäft ist eine Lehrstelle offen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

6.2. **Lehrlings-Gesuch.**
Auf kommende Ostern ist für einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrstelle offen.
C. Kreuzbauer'sche Buchhandlung, Karlsruhe.

Ein Conditor sucht eine Stelle. Offerten unter Nr. 100 besorgt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Conditor, ein tüchtiger, welcher mehrere Jahre in New-York, Genf und anderen größeren Städten conditionirte, sucht in einer hiesigen Conditorei eine Stelle. Der Eintritt kann sofort geschehen. Offerten bittet man unter Chiffre H. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. **Serrenhemden** nach Maas, in bekanntem guten Schnitt, sowie jede Art von Weißzeug werden stets angefertigt bei Frau **Kalber**, Zähringerstraße 68 im 3. Stock.

Der Besitzer des Pfandbrieves E Nr. 6433 von der Württ. Hypothekenbank wird zur Umwechslung desselben ersucht, indem Coupons von diesem abgetrennt und verworfen wurden, während derselbe längst gekündigt ist.

Gesunden in letzter Woche, Abends, ein kleiner Pelztragen und ist gegen die Einrückungs-Gebühr in Empfang zu nehmen bei **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Verlaufene Kaze.
* Versloffenen Donnerstag Morgen zwischen 5 und 7 Uhr hat sich ein grau und schwarz getigertes, weibliches Käzchen verlaufen. Wer solches wieder bringt oder über den Aufenthalt sichere Angabe macht, erhält eine gute Belohnung: Karlsstraße 11, unten.

Haus-Verkauf.
* 3.2. Ein an der westlichen Kriegsstraße gelegenes, elegantes, dreistöckiges Wohnhaus mit größerem Garten, Veranda, Badezimmer und alle sonstigen Bequemlichkeiten enthaltend, ist zu verkaufen. Auch wäre solches für Privatitz sehr geeignet. Etwaige Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter **I. B. Nr. 88** an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Kanapees, einige neue, schön und solid gearbeitet, werden fortwährend abgegeben bei Tapezier **Kirschenlohr**, Zähringerstraße 25. *2.2.

Schachteln, große, die sich zum Aufbewahren von Kleibern eignen, sind, um damit zu räumen, zu 50 Pf. und kleinere zu 10 und 20 Pf. zu haben bei **W. Bauer**, Gutmacher.

Verkaufsanzeigen.

Fünf Actien (Interimscheine) der **Rheinischen Baugesellschaft** im Nennwerthe von 875 Gulden sind um den Preis von 650 Mark zu verkaufen. Näheres Brief 25 parterre. 3.1.

3.3. Einige Duzend sehr schöne Wiener **Nohrstühle** werden à 5 Mark per Stück abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

2.2. Verschiedene, fast noch neue **Wandarten** zum Schulgebrauch, lackirt und aufgezogen, sind billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 10.

2.2. Zu verkaufen billigen Preises: 2 kleinere Kanapees, 1 Schreibtisch, Chiffonniere von 30 M. an, einbürtige Kästen von 18 M. an, kleinere Schränken von 8 M. an, Waschkommode, kleinere Kommode mit 4 Schubladen, massive nussbaumene Bettladen, furnirte Bettladen mit oder ohne Kopf, Kopfkissen u. Seegrasmatrassen, Waschtisch u. Nachttische, verschiedene angestrichene und polirte Tische, Strohz- und Rohrstühle, 2 Küchenschränke, Fußschemel, Küchenschäfte, Bügelbretter, Spiegel, Küchenschere: Waldstraße 30.

* Eine Dorische **Prachtbibel** in Originalband, sehr gut unterhalten, liegt zum Verkauf auf: Akademiestraße 15, parterre.

Ein noch gut erhaltener **Comptoirabschluss** nebst **Zählstisch** in Eichenholz ist billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 94.

*2.1. Halbfranzösische Bettladen mit Kissen, Matrassen und Polstern zu 64 M., Chiffonniere, 2 schöne Kanapees, Oval, Nacht-, Küchenschrank und polirte Tische, Nohr- u. Strohhühle, Küchenschränke, Peller- und andere Kommode, Schreibtische, 8 Stück Mainzer Bettladen mit Kissen, Matrassen u. Polstern von 54 M. an, Seegrasmatrassen von 11 M. an sind zu verkaufen bei **Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.**

Ankauf.

Altes Gold und Silber wird angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier,
Langestraße 116.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlruhe's** im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betrug, Weisung und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herren **Oetroiberer Trisler** vor dem Bahnhof und **Oetroiberer Seisendorfer**, verlängerte Karlstraße Nr. 51, abgeben. 6.4. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Unterricht in Buchführung.

Einfache Buchführung
M. 15 per Kurs.

Doppelte Buchführung.
M. 30 per Kurs.

Gefl. Offerten unter R. an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Italienischen Unterricht.

Conversation und Grammatik ertheilt gründlich und gegen billiges Honorar **Nassale Fabbrini,**
Herrenstraße 36. 5.5.

Privat-Bekanntmachungen.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 37,

empfehlte in frischer, schöner Waare zu billigsten Preisen:

Malagatrauben,

Datteln,

Sultaninen,

Orangen,

Citronen,

Hafelnüsse,

Schaalen-Mandeln,

Feigen.

2.2.

Emmentaler, ächten, vollfastigen,

Limburger Käse, weichen,

Nahmkas, Renchner,

empfehlte in vorzüglicher Güte

Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Prima Amerik. Apfelschnitz,
türkische Zwetschgen,
Schweineeschmalz

empfehlte zu billigsten Preisen
Wilh. Pfeiffer,
f. f. Weißbrod's Nachfolger.

2.2. **Frische holl. Soles,**
Cabeljan,
Brat- u. Speckbückinge,
gewässerten Laberdan,
Kopfsalat, Blumenkohl,
russ. und Gelb-Caviar zc.

empfehlte **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische Offenbacher Würst
und Zungen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Osterkuchen

sind täglich neugebacken zu haben bei

12.1. **L. Strauß, Bäckermeister,**
Waldhornstraße 22.

3.2. Für **החמץ על עץ (Osterkuchen),**
gute Waare, das Pfund zu 33 Pf. frei in's Haus geliefert (jedoch nicht unter 20 Pfund), werden Bestellungen angenommen und beiläufig besorgt von **Agent C. Weill, Adlerstraße 26.**

Export-Bier

aus der Aktienbrauerei **Frankenthal** empfehlte in frischer Sendung die Flasche zu 23 Pf.

2.2. **Wilh. Pfeiffer,**
f. f. Weißbrod's Nachfolger.

Patentkellern

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

Weiss:

| | | |
|----------------------|---|-----------|
| Kaiserstühler 1875er | — | M. 30 Pf. |
| Fischwein 1873er | — | " 45 " |
| Bühlerthaler 1874er | — | " 85 " |
| Pfalzer 1874er | — | " 70 " |
| Markgräfler 1873er | — | " 75 " |
| Klingelberger 1874er | — | " 95 " |
| Mulander 1863er | 1 | " 20 " |

Roth:

| | | |
|--------------------|---|--------|
| Burgunder II. | 7 | " 68 " |
| I. | — | " 95 " |
| Affenthaler 1873er | 1 | " 20 " |

Für reine Naturweine wird garantirt. Proben stehen zu Diensten.
Julius Höck,
zum Grünen Hof.

W. Gutekunst,

(1206) 8. Friedrichsplatz 8. 6.6.

Specialität und Lager ächter Bremer und Hamburger Cigarren, türkischer Cigarretten und Tabake, La-serme-Cigarretten, russischer Cigarretten und Tabake, Caporal (französische Cigarretten). Sämtliche in hochfeiner, vorzüglicher Waare, empfehlte en gros et en détail geneigter Abnahme bestens

W. Gutekunst,
8. Friedrichsplatz 8.

Kleien

per Centner 5 M. 50 Pf. ist fortwährend zu haben bei

Chr. Fieß, Bäcker,
Wilhelmsstraße 17.

Bergmann's Seife

gegen Hautunreinigkeit jeder Art, das anerkannt beste Mittel. Vorrätig per Stück 50 Pf. bei

Th. Brugier,
Waldstraße 10.

Die Viktualien-Handlung

von **L. Strauß, Waldhornstraße 22,**

empfehlte:

| | |
|--------------------------|--------|
| Geschälte Niesen-Erbisen | 24 Pf. |
| große Heller-Erbisen | 23 " |
| Reis Nr. I | 23 " |
| Reis Nr. II | 18 " |
| Gerste | 23 " |
| Bohnen | 17 " |
| Sago | 29 " |
| Eintorn | 29 " |
| Mubeln | 40 " |
| Panier-Mehl | 33 " |
| Mehl Nr. 0 | 26 " |
| Mehl Nr. 1 | 20 " |
| Soda | 10 " |

gebrannten Kaffee, prima
Waare 1 M. 54 "
Kleien und Futtermehl stets vorrätig.
Sämtliche Artikel per Centner entsprechend billiger.

L. Strauß,

22 Waldhornstraße 22.

Franz Perrin Wwe.,

6.4. Friedrichsplatz 9.



sowie jede Art von Leib- und Bettwäsche unter Garantie guter Arbeit und vorzüglichen Schnittes.

Uebernahme von **Ausstattungen** und **Kinderzeuge.**

Damenhemden

in Shirting und Leinen,

Damennachthemden,

Beinkleider,

Unterröcke,

Biqué- u. Negligé-Jacken

in besten, neuesten Façons, in eleganter Ausführung bei

N. L. Homburger,

Langestraße 211,

Wäschefabrik.

6.5. **Empfehlung.**
*3.3. **Ignaz Vogel, Zähringerstraße 3,** empfehlte sein Lager in acht französischem Nothwein, die Flasche zu 85 Pf., sowie Glässer, die Flasche zu 60 Pf.

Franz Perrin Wwe.

Friedrichsplatz 9, 6.3.

empfehlst:

Weissen Elsässer Shirting, Spécialité für Herren- u. Damenhemden, **Madapolame, Cretonne** ohne Appretur, in ganz schweren Qualitäten, bei Abnahme von 20 Meter an, zu den Original-Fabrikpreisen: **60, 70, 75 u. 80 Pf.** der Meter.

Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reparieren von Filz- und Seidenhüten jeder Art nach der neuesten Fagon und verspricht schnelle und billige Bedienung.

Schühenhütchen, die sich besonders für Knaben eignen, neu und fein, werden zu 3 Mark per Stück verkauft.

Alte, abgetragene **Herrenhüte** können zu Schühenhütchen und nach jeder beliebigen Fagon umgeändert werden.

Die Reparaturen können auf Verlangen vom Unterzeichneten im Hause abgeholt und unentgeltlich wieder gebracht werden.

Achtungsvoll

Adolf Schmidt, Hutmacher, Langestraße 3, 2. Stock, im Gasthaus zum grünen Baum.

Central-Bureau

Nr. 1209.

von

W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

6.5. Auf herannahendes Osterfest empfehle ich mein Bureau den Tit. Herrschaften zur Vermittlung von Personal jeder Kategorie bestens, ebenso dem stellensuchenden Dienstpersonal und sichere prompte und billige Bedienung zu.

W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Eine sehr elegante braune Plüsch-Garnitur, Preis 450 M., eine elegante braune Plüsch-Garnitur, Preis 254 M.,

Bettstätten, halbfranzösische, mit Koff, Haar- matratze und Polster, neu, Preis per Stück 180 M.

im Tapeziergeschäft von **Karl Kraut**, 2.2. 32 Herrenstraße 32.

Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei, Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt von W. Gd. Müller

in Mühlburg bei Karlsruhe

(Nachfolger von Jul. Zint)

empfehlst sich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens.

Prompteste Bedienung, billigste Preise.

Anmeldungen resp. Aufträge bei

Herrn Höck am Mühlburger Thor,

Hochwarth im goldenen Hirsch

Frau Aug. Reinhold, Zirkel 24,

und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins.

Gewaschene Fett-Rußkohlen

für Fall-Regulir-Defen, vorzüglich auch für Herdfeuerung, empfehlst in schöner, reiner Waare und zu billigen Preisen

*5.5. **E. Henning**, Schützenstraße 40.

60 Pfennig

kostet von heute an der Sad „Hoppelle“ frei in's Haus geliefert.

Bestellungen werden von den Herren Kürschner Stüh, Erbprinzenstraße, Bürstenfabrikant Bren-der, Zähringerstraße 60, Photograph Schramm, Bahnhofstraße, sowie in meinem Hause entgegen- genommen.

Friedr. Köster,

Rüppurrerstraße 94.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends 4 Uhr **Leber- und Griebenwürste, Sauer- kraut, Schwartenmagen und Blut- schwartenmagen**, was empfehlend anzeigt **Alexander Ochs**.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Adressbuch 1877.

Preis gebunden M. 3. 50 Pf.

A. Bleesfeld's Hofbuchhandlung, 4.1.

! Zur Beachtung für alle Kranke!

Tausende und aber Tausende zerrütten ihre **Gesundheit** durch **Ausweichungen**. Dieselben gehen nicht allein ihrem geistigen, sondern auch ihrem **körperlichen Verfall** sicher entgegen, was sich durch **Abnahme des Gedächtnisses, Rückenschmerzen, Gliederzittern** recht deutlich bemerkbar macht. Außer den genannten sind noch **Erschlaffung der Geschlechtsorgane, Klümmern der Augen, große Erregtheit der Nerven** sichere Zeichen und Folgen obengenannter Laster. **Recht deutlich und für Jedermann verständlich** behandelt diese Vorgänge das ausgezeichnete Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

Hilfe in allen Schwächezuständen.

Preis 3 Mark und theilt gleichzeitig die besten Mittel und Wege zur **Beseitigung aller dieser Leiden** mit. (H. 36000.)

Dieses wirklich gebiegene Werk wurde von **Regierungen und Wohlfahrtsbehörden** empfohlen. **Zu beziehen ist dasselbe durch jede Buchhandlung, auch von G. Poenicke's Buchhandlung in Leipzig.** 10.5.

Cäcilien-Verein.

3.3. Die im §. 19 der Gesellschafts-gesetze vorge-

General-Versammlung

findet

Montag den 19. Februar l. J.,

Abends präzis 8 Uhr,

im Probelokale (Museums-Garten-Saal, Blumen-straße Nr. 1) statt.

Die Vereins-Mitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hierdurch freundlichst ein-

geladen.

Tages-Ordnung:

- 1) Vorlage der Vereinsrechnung für 1. Oktober 1875/76.
- 2) Abänderung mehrerer Bestimmungen der Gesellschafts-gesetze.
- 4) Neuwahl der Vorstands-Mitglieder. Karlsruhe, den 10. Februar 1877.

Der Vorstand.

Synagogen-Chor.

Montag Abend präzis 7 Uhr Probe für sämt-

liche Stimmen.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hochverehrten Publikum hier und der Umgegend zeige ich ergebenst an, daß ich unterm Heutigen an hiesigem Platze ein **Goldarbeiter-Geschäft** er-

öffnet habe.

Gleichzeitig übernehme ich alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen.

Da ich in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen auf's Schnellste zu genügen, sichere ich bei schöner und guter Ausführung reelle und billigste Be-

dienung zu.

Karlsruhe, den 18. Februar 1877.

Emil Modera,

Werderstraße 13, im Hof (Bahnhofstadttheil).

*3.1.

Niederkrantz.

Heute Abend 8 Uhr Probe für I. und II. Baß.

Der Vorstand.

Niederkrantz.

Heute Abend präzis 9 Uhr Orchesterprobe.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 19. d. M., Abends 1/9 Uhr, wird Herr Stadtpfarrer Längin einen Vortrag halten über:

„**Heinrich der IV. in Canossa**“, wozu die Mitglieder um zahlreiche Theilnahme ersucht werden. **Der Vorstand.**

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 7 vom 15. Februar 1877.

Inhalt:

Militärische Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 28. Oktober 1876: Lautemann, Oberpferdearzt a. D., in Nastatt; am 29. Dezember: Luz, Hauptmann a. D., zu Mosbach.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 3 vom 17. Februar 1877.

Verordnungen und Bekanntmachungen:

des Großherzoglichen Ministeriums des

Innern:

den Vollzug des Reichsgesetzes vom 6. Juni 1870 über den Unterstützungs-Behaftung, hier insbesondere das Verfahren zur Erwirkung des Erlasses für geleistete Unterstützung, sowie der Uebernahme Quisbedürftiger betreffend; das Pferde-Aushebungsreglement betreffend; die Prüfung von Lehrerinnen und Schulvorsteherinnen

betreffend;

die dienstlichen Verhältnisse der Angestellten der Staats-

verwaltung betreffend;

des Finanzministeriums;

das Steuer-Ab- und Aufschreiben im Jahre 1877 betreffend.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 7 vom 12. Februar 1877.

Inhalt:

Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen in Betrage von 8,000,000 Mark. Vom 9. Februar 1877.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Febr. I. Quart. 27. Abon-

nementsvorstellung. **Der Damenkrieg.** Lust-

spiel in 3 Akten nach Scribe und Legouvé von H. Laube. **Das Schwert des Damokles.**

Schwank in 1 Akt von G. zu Putlitz. Anfang

halb 7 Uhr.

Mittwoch den 21. Februar. Theater in Baden.

Der Damenkrieg. Lustspiel in 3 Akten nach

Scribe und Legouvé von H. Laube. **Das**

Schwert des Damokles. Schwank in 1 Akt

von G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr.

Mädchen-Pensionat Laedlein Weißenburg (Elsäß).

Anfang des Sommersemesters: 9. April.

2.1.

Lateinische Studien.

3.1. Das **International-Lehrinstitut** übernimmt die Vorbereitung zu den höheren Classen der Gymnasien und Realgymnasien, zum einjährigen Militärexamen etc. — **Höhere Handelsschule**, deren Absolvierung zum einjährigen Militärdienst berechtigt. — **Pensionat** mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die Direction in Bruchsal.

Gesundeste Fußbekleidung

ist der **verbesserte Korksohlenstiefel** nach meiner Methode. Wenn dieselben stets bei nasser Witterung getragen werden, ist durchaus keine Möglichkeit vorhanden, daß im geringsten Feuchtigkeit eindringen kann; dieselben sind nicht schwerer noch plumper und nicht weniger biegsam als die gewöhnlichen Doppelsohlenstiefel und kosten nur 3 Mark mehr. Zur Anfertigung solcher empfiehlt sich bestens

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

2.2. NB. Auch empfehle ich mein großes Lager aller Sorten Schuhwaaren zu billigstem Preis.

Brennholzpreise

von Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau n/ Rh.

| | | |
|---|------------|---|
| Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo | 1 M. 70 P. | } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo. |
| Fichten, " " " " " " " " | 1 " 50 " " | |
| Fichten Scheitholz, dürr, pro Ster | 8 M. — P. | } Fuhrlohn 1 M. — P. |
| Eichen " " " " " " " " | 9 " — " " | |
| Eichene Klöße " " " " " " " " | 9 " — " " | } " " 20 " |
| Buchen Scheitholz " " " " " " " " | 14 " — " " | |

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

| | | |
|-----------------------------|----------------------|--|
| Eichen Abfallholz | pro Wagen 20 M. — P. | } Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Ebor- und Pflastergeld 3 M. 50 P. |
| Gemischtes " | " " 17 " — " " | |
| Anfeuerspane | " " 10 " — " " | |
| Rinden | " " 10 " — " " | |

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster extra berechnet.

Foyer des Grossh. Hof-Theaters.

Montag den 19. Februar 1877

CONCERT

des Pianisten

Heinrich Lang,

unter gefälliger Mitwirkung der Grossh. Hof-Opernsängerin Fräulein **Joh. Schwartz**, des Herrn Kammervirtuosen **Deecke** und des Herrn Kammermusikikus **Lindner**.

Programm.

1. **Trio** (op. 70 D-dur) Beethoven.
2. a. **Praeludium und Fuge** Bach.
b. **Scherzino** (op. 16) Mendelssohn.
3. **Lieder**: a. Auf dem Flusse }
b. Rückblick Schubert.
4. a. **Nocturne** }
b. **Ballade** } Chopin.
5. **Lieder**: a. Das Lied vom Herrn von Falkenstein }
b. Volkslied } Brahms.
6. a. **Spinnerlied** aus „Der fliegende Holländer“ Wagner-Liszt.
b. **Valse** aus „Le bal“ Rubinstein.

Der Flügel von Steinweg Nachfolger ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr.

Billete: 1. Platz (nummerirt) à 2 M. 50 Pf., 2. Platz (nicht nummerirt) 1 M. 50 Pf. sind zu haben bei Herrn Schuster, Musikalienhandlung, und am Concertabend an der Kasse. 3.3.

Schm. Karlsruhe, den 14. Februar. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Vor Eröffnung der Sitzung begrüßt der Vorsitzende das neu eingetretene Mitglied Herrn Stadtrath Wunder und heißt ihn im Namen des Collegiums herzlich willkommen. Herr Wunder spricht für die ehrenvolle Wahl seinen Dank aus und sagt zu, soweit es in seinen Kräften stehe, an dem Wohle der Stadt mitzuwirken.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntniß, daß die Stausschlüsse an der Mühlburger Mühle nun entfernt und die Sohle des Landgrabens theilweise um etwa 1 Meter vertieft sei. Diesen Umständen habe man es zu danken, daß in der Stadt bei der fortwährenden regnerischen Witterung und dem bedeutenden Zufluß von Oberrheinwasser eine unternirische Ueberschwemmung nicht eingetreten und kein Wasser in die Keller gedrungen sei.

Durch die an den Samstag Nachmittagen seither erfolgte Auszahlung der bei der Stadt beschäftigten Arbeiter sind verschiedene Mißstände zu Tage getreten, einmal haben die Arbeiter dadurch, daß sie Wittags schon zur Stadtkasse gingen, eine Arbeitszeit von einem halben Tage versäumt, und dann war es für das übrige Publikum, welches Geschäfte bei der Kasse zu besorgen hatte, eine Unmöglichkeit, um die betreffende Zeit bei der Kasse vorzukommen. Es wird deshalb beschlossen, die Auszahlung besagter Arbeiter im Commissionszimmer und zwar im Winter von Abends 5 Uhr an und im Sommer nach 6 Abends vorzunehmen zu lassen.

Auf eine Anfrage wegen einer etwa beabsichtigten Verlängerung der Hirschstraße nach der Bismarckstraße wird beschlossen, den Grundbesitzern, welche mit ihrem Eigenthum an die Straße zu liegen kämen, anheim zu geben, die Straße auf ihre Kosten zu erstellen. Die Stadt würde sich bereit erklären, die Baukosten feststellen zu lassen, die Gas- und Wasserleitung in die Straße unentgeltlich einzulegen, die Unterhaltung der Straße nach der Vollendung zu übernehmen, sowie die Verbindung des Abwässerungskanales mit dem städt. Dohlennege ohne Entschädigung zu gestatten.

Die Verathung über Schulhausbauten nahm wiederholt heute längere Zeit in Anspruch. Beschlissen wurde, vorbehaltlich der Zustimmung des Ausschusses, drei Schulgebäude zu erbauen und zwar eines in die Schützenstraße (beim Augartenbeisaal), ein weiteres in die Sophienstraße (alte Militärbäckerei) und ein Gebäude für die höhere Mädchenschule auf das Anwesen des Waisenhauses, in welcher Hinsicht mit dem Verwaltungsrath dieser Anstalt in Verhandlungen einzutreten beschlossen wird.

In Nr. 5 der „Badischen Landpost“ wird in einem „Zur Abwehr“ betitelten Artikel u. A. behauptet, daß die in Baden zum alleinigen Gesetz erhobene „confessionlose Schule“ eine solche sei, in welcher ein Lehrer ohne gegen das Prinzip der Confessionslosigkeit zu verstoßen, einem Schüler zurufen darf: „du bist so dumm wie das Vaterunser!“ Dem wird als Anmerkung für die Redaction beigelegt: So rüft ein Lehrer an einer höheren Lehranstalt in Karlsruhe zu seinen Schülern zu sagen. Auch hat derselbe seine confessionlose Bildung schon dadurch an den Tag gelegt, daß er die Schüler mit den Worten zurechtwies: „Ihr sibt ja wieder da wie die Pfaffen!“

Der Stadtrath, welcher in Erfahrung gebracht hatte, daß der am hiesigen Realgymnasium angestellt gewesene Professor Dr. Wulle solche Aeußerungen wirklich gethan haben sollte, legte das erwähnte Zeitungsblatt alsbald dem Großh. Oberschulrath zur Kenntnißnahme vor und bat um Auskunft über den wirklichen Sachverhalt, welche in einem Erlasse vom 6. d. M. wie folgt ertheilt wurde: Dem Stadtrath der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe beehren wir uns zu erwidern, daß durch Bericht der Gr. Realgymnasiumsdirection vom 14. Dezember v. J. uns von sehr ungeeigneten Aeußerungen der citirten und ähnlicher Art, die Dr. Wulle im Verlauf seines öffentlichen Unterrichts gegenüber den Schülern des Realgymnasiums sich erlaubt haben soll, Kenntniß gegeben wurde und daß wir sofort durch Erlaß vom 16. Dezember v. J. die Inspektion des Realgymnasiums mit der Einleitung einer dienstpolizeilichen Untersuchung gegen Dr. Wulle wegen der ihm zur Last gelegten Unziemlichkeiten beauftragt haben. Dem Austrag dieser Untersuchung hat sich der genannte Lehrer dadurch entzogen, daß er auf weitere Verwendung im badischen Schuldienste noch während des Laufes der Weihnachtsvacanz verzichtete. Unseres Wissens ist derselbe in den ersten Tagen des Januar d. J. nach Künnerwitz bei Görlitz in Schlesien abgereist.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 16. Febr. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 4 | 27" 8,5" | Südwest | hell |
| 12 " Mitt. | + 9 1/2 | 27" 9" | " | unwölkt |
| 6 " Abds. | + 7 | 27" 9" | " | " |
| 17. Febr. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 2 | 27" 9" | West | unwölkt |
| 12 " Mitt. | + 5 | 27" 9" | Südwest | " |
| 6 " Abds. | + 3 | 27" 9" | " | " |

Ausverkauf

sämmtlicher Kleiderstoffe

wegen

Aufgabe des Artifels.

Adolph Willstätter.

21.

Fremde

übernachteten hier vom 16. bis 18. Februar.

Darmstädter Hof. Pfeil, Kfm. v. Regensburg. Niefer, Kaufm. v. Sigmaringen. Maier, Kaufm. von Heilbronn. Gichenlaub, Kfm. v. Anheim. Pfäster, Kfm. v. Berlin. Eugen, Oberlehrer v. Bingen.

Deutscher Hof. Weber, Kfm. v. Bruchsal. Kell, Kaufm. v. Straßburg. Nicolaus, Kaufm. v. Hamburg. Dürmer, Pfarrer von Worms. Muther, Inspektor von Frankfurt. Reitz, Kfm. v. Langenbrücken. Vogel, Kfm. v. Achern. Lempli, Rent. v. Heilbronn. Baizer, Kfm. v. Gelshausen.

Englischer Hof. Hannemann, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kaufm. v. Berlin. Demberger, Fabrikant von Birmafenz. Kestermann v. Greq. Rheinmann v. Berlin. Gerlach v. Frankfurt. Lauter v. Neutlingen. Demberger v. Birmafenz. Ehler v. Straßburg. Weber von Landsberg. Schreiber v. Freiburg. Mathonson v. Berlin.

Erbringen. Sar, Kaufm. von Jülich. Wiener, Kfm. v. Mainz. Schwenz, Kfm. v. Bielefeld. Henkel, Kfm. v. Nürnberg. Schuhmann, Kaufm. v. Frankfurt. Rusterholz m. Frau von Brüssel. Pitt m. Familie aus England. Gräfin Reichenbach-Lessowitz mit Tochter und Dienerschaft von Stuttgart. Heusay, Generalagent von Mainz. Schumann u. Curdes, Kfl. v. Frankfurt. Hagenbuecher v. München. Schwabe, Kfm. v. Reichenbach. Welz, Kfm. v. Offenbach.

Grüner Hof. Schell, Gutsbes. m. Frau v. Darm-

stadt. Fath, Rent. v. Bern. Jar, Kaufm. von Jülich. Mayer, Kfm. v. Heilbronn. Goldberg, Kfm. v. Frankfurt. Mendel, Kfm. v. Berlin. Gramer, Kaufm. von Genf. Marx, Kfm. v. Offenbach. Dumatins, Kfm. v. Brüssel. Edert, Kfm. v. Bremen. Müller, Kaufm. v. Würzburg. Usener, Insp. u. Hofbeam. Kfm. v. Mannheim. Kuhn, Kfm. v. Geln. Bloch, Kfm. v. Offenbach. Pfälzer, Kfm. v. Worms. Franck, Kfm. v. Geln. Meyer, Kaufm. v. Speier. Koller, Cand. phil. v. Heidelberg. Hoß, Fabr. v. Landau. Weg, Kfm. v. Bruchsal. Meyer, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Große. v. Bödlin v. Ruff. Beck, Part. v. Weßkirch. Re, Fabr. v. Ulm. Malburg, Fabr. v. Greiz. Levi, Fabr. v. Berlin. Holländer, Eisenweilbes. v. Pfeilhammer. v. Wänker, Hauptmann v. Bern. Spitzbarth, Kfm. v. Gmünd. Rosadel, Kfm. v. Neustadt. Schaller, Kfm. v. Donaueschingen. Schröder, Kaufm. v. Trier. Reichenbach, Kfm. v. Frankfurt. Levi, Kfm. v. Bockold. Dangstadt, Kfm. v. Dillmen. Paulus, Kfm. v. Meßle. Kraus, Kfm. v. Lobinow. Gustine, Kaufm. v. Hanau. Levi, Kfm. v. Geln. Großmann, Kaufm. v. Frankfurt. Diergardt, Kfm. v. Elberfeld. Wernick, Kfm. v. Gladbach. Wierich, Kfm. v. Gießen. Riez, Kfm. v. Hamburg. Altschul, Kfm. v. Mainz. Böhring, Kaufm. v. Leipzig. Hochermater, Kfm. v. Bremen. Fink, Kfm. v. Hildesheim. Saß, Kaufm. v. Hamburg. Entepol, Kfm. v. Erfurt. Flench, Kfm. v. Berlin. v. Carlshausen v. Homburg. Schuster, Oberbürgermeist. u. Vossel, Stadtrat v. Freiburg. Siebler m. Frau v. Strakbura

Walden, Kfm. v. Vahr. Singer, Kfm. v. Kaiserlautern. Kupfer, Kfm. v. Bamberg. Heumann, Kfm. v. Geln. Darb, Kfm. v. Offenbach. Jacobé, Kfm. v. Mannheim. Köppler, Kfm. v. Frankfurt. Vink, Oekonom v. Einshelm.

Hotel Stoffleth. Fels, Privatier v. Mannheim. Bodemer, Holz. v. Schwann. Gromer, Landwirth von Wiesloch. Herz, Kfm. v. Grefeld. Klein, Kfm. v. Nemscheidt. Bertel, Kfm. v. Gfelingen. Sternfeld, Kfm. v. Berlin. Widmann, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Wiesbaden. Schleginger, Kfm. v. Frankfurt. Heuer, Kfm. v. Hamburg. Gantner, Sattmalkasser v. Mappenu. Frau Oberhardt v. Heidelberg. Oest, Kunstmüller v. Bammenshal. Knauf, Gemeinderath u. Gera, Peto. von Kürnbach. Stückrath, Kaufm. v. Alshausen. Bauer, Insp. v. Offenbach. Blum, Kfm. v. Frankfurt. Dollmer, Kfm. v. München. Ritter, Kfm. v. Mainz.

Hotel Taunhäuser. Sturm, Kfm. v. Einshelm. Kränkel, Kfm. v. Mannheim. Duschauer, Kaufm. v. Paris. Pausi, Kfm. v. Lyon. Litterst, Kfm. v. Offensburg. Brausmann, Controleur u. Beck, Kfm. v. Freiburg. Bellmann, Kfm. v. Frankfurt. Gasser, Kfm. v. Elberfeld.

Notbes Haus. Reichelt, Ingenieur v. Frankfurt. Schmidtfeld, Gutsbes. v. Grenzshof. Spranger, Fabr. m. Frau v. Gmünd. Heltenreich, Abgeord. v. Mühlheim. Schner, Kfm. v. Mergentheim. Haber, Kfm. v. Mannheim. Vausbach, Kfm. v. Mainz. Kuprian, Kfm. von Nürnberg. Jidel, Kfm. v. Speier. Fräul. Mörber v. Kreiburg.

Liegenschafts-Verkäufe.

| Verkäufer. | Käufer. | Bezeichnung der verkauften Liegenschaft. | Preis | |
|--|---|---|-------|-----|
| | | | fl. | kr. |
| Schred, Karl, Goldarbeiter, Wittwe. | Storz, Friedrich, Kaufmann | Haus, Langestraße 58 | 28800 | — |
| Stamm, Heinrich, Gürtler, und Kinder. | Oberst, Albert, Tapetier | Haus, Langestraße 221 | 48000 | — |
| Lamey, Dr., August, Staatsrath a. D., und Winter, Leonore, geb. Lamey. | Lamey, Andreas, Großh. Rath Wittwe Erben | Haus, Waldhornstraße 7 | 60000 | — |
| Leufler, Mathilde, geb. Scholl | Wescheher, Severin, Bäcker, von Lu a. Rh. | Haus, Marienstraße 7 | 26914 | 29 |
| Bieß, Karl, Kaufmann | Hoffmann, Johann Wilhelm, Privatmann von Durlach | Haus, Werderstraße 42 | 35000 | — |
| Sparre, Erich, Graf, Rittmeister a. D. | von Göler, Sigmund, Freiherr, Kgl. Major 3. D. und dessen Ehegattin Karoline, geb. Freiin von Gayling | Haus, Stephanienstraße 14 mit Garten an der Bismarckstraße | 80000 | — |
| Händel, Ludwig, und Kern, Karl, Privatleute | Baumann, Karl, Oberwachmeister a. D. | Haus, Waldstraße 40 b am Ludwigplatz | 44571 | 42 |
| Dieselben | Mayer, Friedrich, Partikulier | Haus, Waldstraße 40 a am Ludwigplatz | 65142 | 85 |
| Reiß & Richard, Baugeschäft | Grimm, Johann, Blechner | 190 Meter Gebäude hinter dem Hause Mühlburgerstraße 13 | 1600 | — |
| Dasselbe | Zoller, Leopold, Lüncher, und Zoller, Friedrich, Bäcker | 319,95 Meter Bauplatz an der in Aussicht genommenen Göttestraße | 2057 | — |
| Schent, Friedrich, Hofbibliothekstener | Stadtgemeinde Karlsruhe | 60 Meter Gelände zum Werderplatz | 462 | 86 |
| Cathiau, Dr., Thomas, Architekt | Dieselbe | 46 Meter Gelände zum Werderplatz | 359 | 49 |
| Kirchensauer, Karl, Bauunternehmer | Dieselbe | 223 Meter Gelände zum Werderplatz | 3440 | 57 |
| Schridel, Wilhelm, Partikulier | Straus, Walter, Seiffabrikant | Haus, Erbringenstraße 32 | 50000 | — |
| Körner, Karl, Privatmann | Pottiez, Franz, Schreiner | 411,48 Meter Garten am Hause Schützenstraße 54 | 5228 | 57 |
| Stadtgemeinde Karlsruhe | Dieselbe | 64,8 Meter Gelände an der Werderstraße | 1499 | 66 |
| Schuster, Karl, Instrumentenm., Erben | Reiß, Daniel, Handelsmann | Haus, Krönenstraße 39 | 27060 | — |
| Lißer, Friedrich, Privatmann | Lißer, Louis, Metzger | Haus, Müppurrerstraße 26, Ecke der Schützenstraße | 55000 | — |
| Rheinische Baugesellschaft | Stuttgarter Immobilien- und Baugeschäft in Stuttgart | Haus, Langestraße 156 | 95180 | — |
| Lacroix, Albert und Jakob, Bauunternehmer | Koch, Eduard, Mechaniker | Haus, Luifenstraße 2a | 30000 | — |

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung; redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.